

VERKEHRSUNFÄLLE MIT TÖDLICHEM AUSGANG

Sieben Verkehrstote in der vergangenen Woche

Utl.: 391 Verkehrstote zwischen 1. Jänner und 21. Dezember 2025

In der vergangenen Woche starben vier Pkw-Lenker, ein Klein Lkw-Lenker, ein Pkw-Mitfahrer und eine Klein-Lkw-Mitfahrerin bei sechs Verkehrsunfällen. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Mittwoch, 17. Dezember 2025, im Bezirk Tamsweg, Salzburg, bei dem zwei oben erwähnte Personen getötet wurden. Ein 77-jähriger Klein-Lkw-Lenker geriet in einer Rechtskurve ins Schleudern und prallte frontal in einen entgegenkommenden Lkw. Der 77-jährige und seine 65-jährige Beifahrerin verstarben noch an der Unfallstelle aufgrund ihrer schweren Verletzungen. Der Lkw-Lenker wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Am Wochenende verunglückten vier der sieben verstorbenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Fünf Personen kamen in der Vorwoche auf Landesstraßen L und zwei auf Landesstraßen B ums Leben. Zwei Verkehrstote mussten in Salzburg und je einer im Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Vorarlberg beklagt werden.

Vermutliche Hauptunfallursachen waren in jeweils drei Fällen Unachtsamkeit/Ablenkung und eine nichtangepasste Geschwindigkeit und in einem Fall eine gesundheitliche Beeinträchtigung. Zwei tödliche Unfälle waren Alleinunfälle und vier Pkw-Lenker verwendeten keinen Sicherheitsgurt.

Vom 1. Jänner bis 21. Dezember 2025 gab es im österreichischen Straßennetz 391 Verkehrstote (vorläufige Zahl). Im Vergleichszeitraum 2024 waren es 346 und 2023 ebenfalls 391.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Abteilung I/C/10 - Öffentlichkeitsarbeit
Ressortsprecher des Bundesministeriums für Inneres
+43 (0) 1-531 26 – 90 15 60
BMI-Ressortsprecher@bmi.gv.at
www.bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres
Bundespolizeidirektion
[REDACTED]
Verkehrsdienst/Strategische Unfallanalyse
Tel.: +43-0-59133-982517
[REDACTED]
www.bmi.gv.at